

Stetsch

Kreisshauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Mittstadt. — Amtsgericht: Dresden-Mittstadt. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I und II Dresden (Bezirkskommando). — Einwohnerzahl i. J. 1843: 152, 1899: 2356, 1900: 2461, am 1. Dezember 1910: 2469 Personen

Stetsch (Steiz, Sthetz, Stetsch, Secz) erscheint zuerst in einer Urkunde vom Jahr 1260. Um diese Zeit besaß hier der Bauer Rodewant 2 Hufen, von denen sich im Jahre 1295 die eine im Besitze seiner Witwe Mysela und seines Sohnes Hugo, die andere aber im Besitze eines zweiten Sohnes, namens Borysch, befand. Von diesen beiden Hufen waren zu der Maria und dem Altar, die um diese Zeit der Pfarrer Conrad zu Voritz zu Ehren des heiligen Andreas und der heiligen Katharina im Kreuzgange der Domkirche zu Weissen gestiftet hatte, jährlich 2 Talente (67 M 20 S) zu bezahlen, die auch in der Bestätigungsurkunde Kaiser Karl IV. vom Jahre 1350 unter den Renten des Hochstifts mit aufgeführt werden. Jedenfalls hat der Ort schon früher als slawische Gründung bestanden, worauf seine Bauart hinweist. Noch vor 35 Jahren bildeten ihn nämlich nur zwei Häuserreihen, die einen länglichrunden Dorfplatz umgaben — eine Bauweise, wie sie die Sorbenwenden liebten, die schon seit der Mitte des 6. Jahrhunderts n. Chr. im Elbthal Ackerbau trieben. Von ihren Vorgängern, den Hermunduren, die vom 5. Jahrhundert v. Chr. bis zur Völlerwanderung im Elbthal wohnten, mögen die Urnen und Beigefäße, sowie die Metallbeigaben herühren, wie sie im hiesigen Urnengräberfelde gefunden worden sind und nach den Angaben des Taubstummenlehrers Ebert dem Laufiger Typus entsprechen, also von den Germanen stammen; sie reichen bis zum Beginn der Völlerwanderung und dem Eindringen der Slawen und gehören, wissenschaftlich betrachtet, der Übergangszeit vom Bronzezeitalter zur Eisenzeit, der späten Hallstattperiode bis zur Frühlatenezeit an. 1468

stand Stetsch als bischöfliches Dorf unter dem Obergerichte Briesnitz. Nach einer Urkunde vom Jahre 1519 besaß der Altar „Aller Heiligen“ in der Domkirche zu Weissen hier 50 Groschen (35 M) Jahreszinsen. Eingepfarrt ist Stetsch von jeher in die Kirche zu Briesnitz. Früher gehörte es auch in die Schule zu Briesnitz. Innerhalb der letzten Jahrzehnte hat sich Stetsch sichtlich entwickelt. An der seit Ostern 1908 zur mittleren erhobenen Volksschule amtieren 1 Direktor, 9 Lehrer, 1 Handarbeits- und 1 Haushaltungslehrerin. Wohlgepflegte Wege und saubere breite Straßen zieren den mit Hauptschleuse versehenen Ort, welcher Gemeinde- und Standesamt (Fernsprecher Amt Dresden Nr. 22622), Kaiserliches Postamt und öffentliche Fernsprechstelle, 7 1/2 Pf.-Briefverkehr mit Dresden und den eingemeindeten Vororten, vorzügliche Gebirgswasserleitung mit 6 Atmosphären Druck, elektrisches Licht (45 S per Kilowatt, Kraftstrom Kilowatt 18 S, bei größerem Bedarf bedeutende Ermäßigung) besitzt. Güterabfertigungsstelle und Elbauschiebungsplatz 10 Minuten von Ortsmitte; Arzt und Drogerie im Orte, 2 Apotheken in nächster Nähe. Von Dresden aus ist Stetsch in kürzester Zeit 1) mit der Eisenbahn vom Hauptbahnhof bis Haltestelle Stetsch (Linie Dresden—Güterwerda—Berlin) in 18 Minuten; 2) mit Straßenbahn (Linie 21) von Stadtmitte in 30 Minuten; 3) mit Dampfschiff vom Terrassenufer in 30 Minuten zu erreichen. Die vollständig ebene Lage des Ortes sichert eine günstige bauliche Ausnutzung der Grundstücke und sind neben preiswerten Baustellen auch größere Flächen für Fabrikanlagen billig zu haben

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden

Gemeinderat

Gemeindevorstand: Rehfeld, Alex. Karl.
Gemeindevorsteher: Lorenz, Paul, Baumstr.; Jacobi, Friedrich, Dr. med., prakt. Arzt.
Gemeinderatsmitglieder: Bassenge, Heinrich, Gärtnereibes.; Morgenstern, Emil, Kohlenhändler; Böffler, Max, Obermaschinenmstr.; Schöne, Mag., Zimmerer; Ludwig, Hermann, Fbrtarbtr.; Richter, Oskar, Gärtnereibes.; Kerschig, Richard, Tischlermstr.; Hedmann, Heinrich, Gärtnereibes.; Kaspar, Ernst, Gasarbeiter; Specht, Wilhelm, Tischler; Thomas, Bruno, Gastwirt; Dettel, Oswald, Stadtmisionar.

Armenauschuss

Rehfeld, Karl, Gemeindevorstand, Vorsitzender, Schulstr. 23; Dettel, Oswald, Stadtmisionar, Bismarckstr. 10; Ludwig, Hermann, Fbrtarbtr., Bismarckstr. 1; Thomas, Bruno, Gastwirt, Lindenstr. 9; Gemeindevorsteher Baumeister Lorenz, Kemnitzer Str. 12; Klügel, Ernst, Produktenhändler, Meißner Str. 28; Maune, Gustav, Meißner Str. 54; Grote, Karl, Pfarrer i. R., Florastr. 8; Ritter, Ernst, Schmiedemstr., Kemnitzer Str. 74; Böffler, Max, Obermaschinenmstr., Bismarckstr. 6; Jacobi, Dr. med., prakt. Arzt, Gemeindevorsteher, Kemnitzer Str. 48; Jänide, Gustav, Ofensehmeister, Kemnitzer Str. 19; Bassenge, Heinrich, Gärtnereibes., Meißner Str. 39; Heyne, Schulstr. 27; Haase, Ernst, Fbrtarbtr., Meißner Str. 80; Roth, Otto, Rfm., Schanzestraße 2.

Armenpflegerbezirke:

1. Bezirk:

Meißner Str. von Flurgrenze Kemnitz bis Lindenstraße. — Armenpfleger: Klügel, Ernst, Prob.-Obr., Meißner Str. 28.

2. Bezirk:

Meißner Str. von Lindenstr. bis Flurgrenze Gohlis. — Armenpfleger: Maune, Gustav, Lagerhalter, Meißner Str. 54.

3. Bezirk:

Kemnitzer Str. von Flurgrenze Kemnitz bis Lindenstr. — Armenpfleger: Jänide, Gustav, Ofensehmeister, Kemnitzer Str. 19.

4. Bezirk:

Kemnitzer Str. von Lindenstr. bis Gustav-Merbitz-Platz und den letzteren selbst. — Armenpfleger: Ritter, Ernst, Schmiedemstr., Kemnitzer Str. 74.

5. Bezirk:

Gohliser Str. und Grenzweg. — Armenpfleger: unbesetzt.

6. Bezirk:

Bädergäßchen, Schanzestr. und Lindenstr. — Armenpfleger: Thomas, Bruno, Gastwirt, Lindenstr. 9.

7. Bezirk:

Bismarck- und Florastr. — Armenpfleger: Böffler, Max, Obermaschinenmstr., Bismarckstr. 6.

8. Bezirk:

Schul- und Bahnstr. — Armenpfleger: Grote, Karl, Pfarrer i. R., Florastr. 8.

Hoch- und Tiefbauauschuss

Rehfeld, Karl, Gemeindevorstand, Vorsitzender, Schulstr. 23; Kaspar, Ernst, Gasarbeiter, Meißner Str. 69; Morgenstern, Emil, Kohlenhändler, Lindenstr. 4; Thomas, Bruno, Gastwirt, Lindenstr. 9; Kerschig, Richard, Tischlermstr., Bismarckstr. 4; Lorenz, Paul, Baumstr., Kemnitzer Str. 12; Bassenge, Heinrich, Gärtnereibes., Meißner Str. 39; Schöne, Mag., Zimmerer, Kemnitzer Str. 33.

Wohlfahrts-, Beleuchtungs- u. Feuerlöschauschuss

Rehfeld, Karl, Gemeindevorstand, Vorsitzender, Schulstr. 23; Böffler, Max, Obermaschinenmeister, Bismarckstr. 6; Kaspar, Ernst, Gasarbeiter, Meißner Str. 69; Jacobi, Friedrich, Dr. med., Kemnitzer Str. 48; Ludwig, Hermann, Fbrtarbtr., Bismarckstr. 1.

Elektrizitätswerkverwaltungsämter

a. Werkverwaltung:

Gemeindevorstand Rehfeld, Vertreter; Gemeindevorsteher Dr. Jacobi, Stellvertreter.

b. Verbandversammlung:

Gemeindevorstand Rehfeld; Gemeindevorsteher Dr. Jacobi; Gemeinderatsmitglieder H. Bassenge und H. Ludwig als Mitglieder; Gemeinderatsmitglieder B. Thomas und R. Kerschig.

Gemeindesteuer-Einschätzungs- und Finanzausschuss

Rehfeld, Karl, Gemeindevorstand, Vors., Schulstraße 23; Kerschig, Richard, Tischlermstr., Bismarckstr. 4; Specht, Wilhelm, Tischler, Kemnitzer Str. 19; Richter, Oskar, Gärtnereibesitzer, Meißner Str. 71.

Verfassungsausschuss

Rehfeld, Karl, Gemeindevorstand, Vors., Schulstraße 23; Böffler, Max, Obermaschinenmstr., Bismarckstr. 6; Specht, Wilhelm, Tischler, Kemnitzer Str. 19; Dettel, Oswald, Stadtmisionar, Bismarckstr. 10.

Wasserleitungsausschuss

Rehfeld, Karl, Gemeindevorstand, Vors., Schulstraße 23; Richter, Oskar, Gärtnereibes., Meißner

Str. 71; Hedmann, Heinrich, Gärtnereibes., Meißner Str. 38; Thomas, Bruno, Gastwirt, Lindenstr. 9.

Wegeverbandsauschuss

Rehfeld, Karl, Gemeindevorstand, Vors., Schulstraße 23; Morgenstern, Emil, Kohlenhändler, Lindenstr. 4; Richter, Oskar, Gärtnereibes., Meißner Str. 71.

Gemeindevorstand

Rehfeld, Karl, Gemeindevorstand, Obmann, Schulstr. 23; Hörnig, Heinrich, Gärtnereibesitzer, Meißner Str. 53; Lorenz, Paul, Baumstr., Kemnitzer Str. 12; Maune, Gustav, Lagerhalter, Meißner Str. 54; Richter, Oskar, Gärtnereibes., Meißner Str. 71; Thomas, Bruno, Gastwirt, Lindenstr. 9.

Gemeinde- und Standesamt

Schulstr. 23, Q 22622

Geöffnet: Vorm. von 8—1 und nachm. von 3—6 Uhr

Rassenzzeit: Vorm. von 8—1 Uhr und nachm. von 3—5 Uhr

Sonnabends durchgehende Geschäftszeit von vorm. 8 bis nachm. 8 Uhr

Während der Dauer des Krieges nur von 8 bis 12 Uhr vorm. für den Verkehr geöffnet

Sprechzeit des Gemeindevorstandes u. Standesbeamten vorm. von 8—9 Uhr

Standesbeamter: Gemeindevorstand Rehfeld.

Stellv. Standesbeamte: Förster, Alfred, Gemeinde-Exped.; Röhmisch, Edmund, Gemeinde-Exped.

Gemeindebeamte: Rehfeld, Karl, Gemeindevorstand, Förster, Alfred, 1. Exped. u. Vollst.-Beamter, Röhmisch, Edmund, 2. Exped. u. Protokollant, Riesel, Paul, 1. Schuymann, Richter, Clemens, 2. Schuymann.

Allgem. Ortskrankenkasse Cofsebaude u. Umgeg. Dresdner Str. 39

Geöffnet: Täglich von 8—1 Uhr vorm. und 5—6 Uhr nachm.

Vors.: Marinestabszahlmstr. O. Gelbricht, Cofsebaude.

Geschäftsführer u. Kassierer: Schröder, Felix, Expedient: Welke, Kurt.

Rassenbote u. Kontrolleur: Fiehsch, Gustav.

Meldestelle Stetsch: Lindenstraße 4 bei Morgenstern

Geöffnet vorm. 8 bis nachm. 1 Uhr

Regl. Friedensrichteramt Schulstr. 23 Eg, Gemeindeamt

Sprechstunden nur wochentags 8—9 Uhr vorm. und 3—6 Uhr nachm.

Friedensrichter: Gemeindevorstand Rehfeld.